

Zusammenfassung des Deutschen Kongresses für Parkinson und Bewegungsstörungen

Vom 16. bis 18. April 2026 fand der Deutsche Kongress für Parkinson und Bewegungsstörungen statt. Veranstaltet wurde er gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e. V. in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Tiefe Hirnstimulation e. V. und dem Arbeitskreis Botulinumtoxin e. V. Mit rund 1.200 Teilnehmenden war der Kongress in Leipzig ein voller Erfolg.

Wissenschaftliches und klinisches Programm

Das wissenschaftliche und klinische Programm deckte das gesamte Spektrum der Bewegungsstörungen ab. Neben Parkinson wurden unter anderem Ataxien, Chorea, Dystonien, Spastik, Tics und Tremor behandelt.

Beiträge des Arbeitskreises

Herr Prof. Dr. David Weise wirkte als Vertreter des Arbeitskreises maßgeblich an der Gestaltung des Programms mit. Der Arbeitskreis war mit mehreren sehr gut besuchten wissenschaftlichen Symposien vertreten, darunter:

- „Dystonie: Klinik, Diagnostik und Therapie“
- „Unmet needs in der Behandlung mit Botulinumneurotoxin – Probleme und Erfahrungen bei komplexen Erkrankungen“
- „Therapie des essentiellen Tremors – State of the Art“
- „Herausforderungen und Therapieversagen bei zervikaler Dystonie“

Darüber hinaus brachte der Arbeitskreis seine Expertise in mehreren Fortbildungsseminaren mit Hands-on-Charakter ein, insbesondere zur Phänomenologie von Bewegungsstörungen sowie zur Muskelsonographie und Botulinumtoxintherapie. Auch im multidisziplinären Forum, das den interprofessionellen Austausch fördert, war der Arbeitskreis vertreten.

Keynote-Lecture zur Spastizität

Ein besonderes Highlight des Kongresses war die Keynote-Lecture von Prof. Bo Biering-Sørensen aus Kopenhagen. Er stellte neue, für die Therapie relevante Konzepte der Spastizität vor.

Prof. Biering-Sørensen leitet unter anderem die Ambulanzen für Spastik, Schmerz und Bewegungsstörungen am Rigshospitalet Glostrup der Universität Kopenhagen. Zudem ist er Mitbegründer des skandinavischen Ausbildungsprogramms zur Behandlung von Dystonie und Spastik sowie Mitautor der dänischen Leitlinien zur Therapie neuropathischer Schmerzen, Spastik und CRPS.

Ehrung von Prof. Dr. Frank Erbguth

Im Rahmen des Präsidentensymposiums wurde Prof. Dr. Frank Erbguth als erstes Ehrenmitglied des Arbeitskreises Botulinumtoxin e. V. ausgezeichnet.

Mit dieser Ehrung würdigte der Arbeitskreis seinen unermüdlichen Einsatz als Gründungsmitglied sowie seine herausragenden Verdienste um die wissenschaftliche und klinische Etablierung der Botulinumtoxintherapie. Zugleich wurde sein Beitrag zur Entwicklung des Arbeitskreises hervorgehoben, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert.

Fazit

Der gemeinsam von DPG, AK BoNT und AG THS veranstaltete Kongress unterstrich erneut seinen umfassenden und interprofessionellen Anspruch. Die Teilnehmenden schätzten besonders den intensiven kollegialen Austausch zwischen Wissenschaft, Forschung und Praxis, die hohe Praxisnähe sowie die thematische Breite des Programms.

<https://www.dpg-kongress.de/>